

Euer Korrigiermodus...

Beitrag von „putzmunter“ vom 3. Januar 2016 18:17

Ich habe so viel zu korrigieren, dass ich mit den Jahren zwar einerseits Routine entwickelt habe, andererseits aber auch einen immer weiter steigenden Widerwillen verspüre. Ich kann es mir nicht antun, eine Heft / eine Klausur mehrmals zu lesen. Mit vorher festgelegtem Korrekturschlüssel korrigiere ich eine nach der anderen vom Anfang bis zum Schluss und lege sie dann auf den Stapel der Fertigen. Meine Psyche braucht es, dass ich den fertigen Stapel kontinuierlich wachsen sehe!

Als ich mal 2 parallele Leistungskurse hatte (Schwangerschaftsvertretung), musste ich die Aufsätze der Abiturklausuren in 52facher Ausführung lesen - alle hatten dasselbe Thema gewählt. Bei soviel Immer-wieder-das-Gleiche-Lesen wird mir schlecht. Das kann ich nicht noch durch Mehrfachlesen verschlimmern.

Ausnahmen machen ich allerdings bei Problemexemplaren, aber die sind doch sehr selten.

Gruß,
putzi